

## INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
ABKÜRZUNGEN	11
I. EINLEITUNG	17
1. Die Protagonisten: Bilder mit Kindern	17
2. Der Darstellungsrahmen: Feste und Kulte	19
3. Der Forschungsdiskurs: Kindheit versus Kindheiten	20
4. Die Arbeitshypothese: <i>oikos</i> und Phratrie als Sozialisationsinstanzen	23
5. Die Vorgehensweise: Instrumentarien der Bildanalyse	24
II. KINDLICHE LEBENSALTERSSTUFEN IN DEN SCHRIFTQUELLEN	29
1. Benennung von Altersklassen in Agonen	30
2. Lebensalter und Fähigkeiten der <i>paides</i>	32
III. DIE FIGUR DES KINDES IN DER ATTISCHEN BILDKUNST DES 6. UND 5. JH. V. CHR.	35
Grenzsituationen um Tod, Abschied und Geburt	38
1. Gefäßdarstellungen	38
1.1 Prothesis und Grabkult	38
1.2 Kriegerabschied	62
1.3 Geburt, Abschied und Übergabe	75
1.4 Zusammenfassung	87
2. Grabreliefdarstellungen	94
2.1 Haltungsmotive	96
2.2 Figurencharakterisierungen	102
3. Bildträger und Verwendungszweck	104
IV. KINDER IN ATTISCHEN FESTKONTEXTEN: ALTERSKLASSEN, GESCHLECHTERROLLEN UND SOZIALISATIONSSTUFEN AUF GEFÄSSDARSTELLUNGEN DES 6. BIS 4. JH. V. CHR.	107
<i>Choes</i> , <i>Anthesteria</i> und die Sozialisationsstufen der Phratrie	108

1. Kinderdarstellungen auf rotfigurigen Kännchen	109
1.1 Haltungsmotive	110
1.2 Bildelemente und Kontext	120
1.3 <i>Anthesteria</i> und die sogenannten Choenkännchen	122
1.4 Amulettbänder als Schlüssel zur Bildinterpretation	125
1.5 Bedeutung und Funktion sogenannter Choenkännchen	135
<i>Aiora, Anthesteria</i> und die Teilnahme von Kindern an Ritualen	138
2. Schaukelszenen	138
2.1 Rotfigurige Kännchendarstellungen	139
2.2 Schwarzfigurige und rotfigurige Gefäßdarstellungen	139
2.3 <i>Aiora</i> , Schaukelmotiv und <i>Anthesteria</i>	142
2.4 Rituale im Wandel	143
<i>Arkteia, Brauronia</i> und die Mädchensozialisation	145
3. Mädchen- und Frauenszenen	145
3.1 Rotfigurige Kraterdarstellungen	146
3.2 Krateriskosdarstellungen	148
3.3 <i>Arkttoi</i> und kultische Ämter athenischer Mädchen	151
3.4 Kult im Wandel	155
V. KINDER IN ATTISCHEN KULTKONTEXTEN: KOMMUNIKATION UND PRÄSENTATION AUF WEIHLIEF- RELIEFDARSTELLUNGEN DES 5. UND 4. JH. V. CHR.	157
Götter, Heroen und Menschen	158
1. Ikonographie und Bildkomposition	158
1.1 Kultinhaber	159
1.2 Menschen	167
2. Benennung und Differenzierung der Adressaten	181
2.1 Weihungen an Zeus	182
2.2 Weihungen an Asklepios	190
2.3 Weihungen an Herakles	197
2.4 Weihungen an Artemis	199
2.5 Weihungen an Demeter	201
3. Bildchiffren	204
3.1 Götter und Heroen	204
3.2 Menschen	207
4. Theoxenien und Heroxenien	209
Weihreliefs als Zeugnisse für Kulturausübung, Präsentation und Kommunikation	211
5. Kulte und Kontexte	211
5.1 Zeus Meilichios	212
5.2 Zeus Philios	217
5.3 Pankrates	218
5.4 Asklepios	220
5.5 Herakles	233

5.6 Artemis	238
5.7 Demeter	240
5.8 Zusammenfassung	246
<b>VI. KINDER ALS ANGEHÖRIGE VON <i>OIKOS</i> UND PHRATRIE</b>	<b>257</b>
1. Feste und Kulte als Mittel der Sozialisation	257
2. Kinder als Angehörige von <i>oikos</i> und Phratie	262
2.1 Sozialisationsrituale des <i>oikos</i>	262
2.2 Sozialisationsrituale der Phratie	268
3. Die versteckte Ordnung	272
<b>VII. DAZUGEHÖREN: IDEENSKIZZE ZUM WANDEL DER KINDERDARSTELLUNGEN</b>	<b>275</b>
1. Der historische Rahmen: Ereignisgeschichte und Bildkunst	275
2. Die Sozialisationsprozesse: Kultveränderungen	288
3. Der ideologische Überbau: Bildträger als Kommunikationsmittel	290
4. Die Bildsprache: Funktionen von Kindern versus Konstruktionen von „Kindheit“	292
5. Ausblick	296
<b>KATALOG DER WEIHRELIEFDARSTELLUNGEN</b>	<b>299</b>
<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS UND -NACHWEIS</b>	<b>349</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>353</b>
<b>REGISTER</b>	<b>393</b>